

Sitzungsvorlage-Nr. ZS5/2857/XV/2013

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kreisausschuss	11.12.2013	öffentlich

Tagesordnungspunkt:**Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung/Europa Stand Dezember 2013****Sachverhalt:****1. Konjunktur****"Zukunftsatlas 2013" der Prognos AG****Rhein-Kreis Neuss am Niederrhein an der Spitze**

Der „Zukunftsatlas 2013“ des Forschungsinstituts Prognos AG (Auftrag des Handelsblattes) attestiert dem Rhein-Kreis Neuss „gute Zukunftsaussichten“. Bundesweit wurden 402 Städte und Kreise im Rahmen der Studie untersucht. Der Rhein-Kreis Neuss landete insgesamt auf Rang 118 und liegt im Vergleich mit den anderen kreisfreien Städten und Kreisen am Niederrhein damit an der Spitze.

Nordrhein-Westfalen schneidet bei der Analyse unterdurchschnittlich ab. Landesweit nur zehn Kreisen und kreisfreien Städten werden gute Zukunftschancen prognostiziert. In Nordrhein-Westfalen erhielten neben dem Rhein-Kreis Neuss nur vier weitere Kreise ebenfalls das Prädikat „Gute Zukunftsaussichten“. Am besten schnitt in NRW die Landeshauptstadt Düsseldorf mit dem Prädikat "sehr hohe Zukunftschancen" ab.

In der Studie wurden Sektoren wie Dynamik und Demografie, Wohlstand und Arbeitsmarkt untersucht. Der Rhein-Kreis Neuss schnitt besonders bei den Themen Stärke und Innovation zum Teil deutlich besser ab als die Nachbarn in der Region.

Konjunktur im Handwerk

Die Stimmung unter den Handwerksbetrieben im Kammerbezirk Düsseldorf ist auch im Herbst 2013 gut. Das geht aus dem Lagebericht Herbst 2013 der Handwerkskammer Düsseldorf hervor.

Das wichtigste Stimmungsbarometer, der Geschäftsklimaindex, stieg im Vergleich zum Frühjahr 2013 um 4 Prozentpunkte auf 85 Prozent. Deutlich über dem Durchschnitt liegen vor allem Unternehmen mit einer Betriebsgröße von mehr als 20 Beschäftigten. Gegenüber

dem Jahr 2012 hat sich die Stimmung verbessert, trotzdem stellen sich die Handwerksbetriebe auch in 2013 auf einen leichten Rückgang bei Umsatz und Beschäftigung ein. Die Umsätze wie auch der Auftragsbestand gingen um 7,9 bzw. 7 Prozentpunkte im Vergleich zu den Vorjahresquartalen zurück. Für die Umsatzzahlen im Winterhalbjahr wird ein leicht positiver Trend, für die Auftragsbestände mit minus 4 Prozentpunkten allerdings ein Rückgang erwartet. Die Betriebsauslastung liegt bei 77 Prozent und damit wieder auf dem hohen Niveau der vorangegangenen Umfragen. Deutlich gestiegen ist die Anzahl der Betriebe mit einer Auslastung von über 90 Prozent. Da die Auftragsbestände gleichzeitig zurück gegangen sind, spricht dies für Kapazitätenengpässe wegen Fachkräftemangels oder zurückhaltendem Investitionsverhalten.

Der Rhein-Kreis Neuss liegt beim Geschäftsklimaindex mit einem Wert zwischen 85 und 89 Prozent über dem Durchschnitt.

2. Arbeitsmarkt

Die Arbeitslosigkeit ist im November entgegen dem üblichen saisonalen Trend bundesweit und auch im Rhein-Kreis Neuss leicht gestiegen. Positiv hat sich aber der Stellenmarkt im Rhein-Kreis Neuss entwickelt. Aktuell sind mehr offene Arbeitsstellen bei der Agentur für Arbeit gemeldet, als noch im Oktober und im Vorjahresmonat.

	Rhein-Kreis Neuss	Bund	NRW
Arbeitslose			
November 2013	14.638	2.806.143	745.701
Veränderung gegenüber Oktober 2013	136	4.954	-2.827
	0,9%	0,2%	-0,4%
Veränderung gegenüber November 2012	1.455	54.663	31.729
	9,9%	1,9%	4,3%
Arbeitslosenquote			
November 2013	6,4%	6,5%	8,1%
Oktober 2013	6,3%	6,5%	8,1%
November 2012	5,8%	6,5%	7,8%
Arbeitslose im Rechtskreis SGB II			
November 2013	9.749	1.925.181	545.887
<i>Veränderung gegenüber Oktober 2013</i>	103	6.503	-2.654
	1,1%	0,3%	-0,5%
<i>Veränderung gegenüber November 2012</i>	898	37.833	19.671
	9,2%	2,0%	3,6%
Bei der Bundesagentur für Arbeit gemeldete Arbeitsstellen			

November 2013	1.713	430.721	85.303
<i>Veränderung gegenüber Oktober 2013</i>	9	-7.927	-1.264
	0,5%	-1,8%	-1,5%
<i>Veränderung gegenüber November 2012</i>	103	-19.884	-7.255
	6,0%	-4,6%	-8,5%

Für weitere Details wird auf den beiliegenden Arbeitsmarktreport verwiesen.

3. Unternehmensservice

Erweiterung des Zalando-Logistikzentrums Mönchengladbach / Jüchen

Das im interkommunalen Gewerbegebiet Regiopark Mönchengladbach/Jüchen gelegene Logistikzentrum des Online-Versandhändlers Zalando wird erweitert und dehnt sich damit auch auf die Fläche der Gemeinde Jüchen aus. Neben der bereits bestehenden Immobilie im mit 78.000 m² wird eine zweite Gebäudeeinheit mit rund 56.000 m² gebaut. Dadurch entsteht ein insgesamt 134.000 m² großer Logistikpark, der das größte reine E-Commerce-Zentrum Europas sein wird. Aktuell arbeiten bereits 300 Menschen in dem Logistikzentrum. Durch die Erweiterung sollen etwa 700 zusätzliche Stellen in allen Qualifikationsstufen, insbesondere aber auch für gering qualifizierte Arbeitssuchende, geschaffen werden.

4. Außenwirtschaft / Internationales

Besuch einer Wirtschaftsdelegation aus dem kanadischen Halifax

Als Ergebnis der Investorenreise des Rhein-Kreises Neuss mit der NRW.Invest GmbH und der Neuss Düsseldorf Häfen GmbH & Co. KG im September nach Halifax (Kanada) besuchte eine Wirtschaftsdelegation aus Halifax - Provinz Nova Scotia - den Rhein-Kreis Neuss vom 06. – 08. November.

Die Delegation mit hochrangigen Vertretern u. a. der Hafenbehörden und des Flughafens Halifax konnten sich vor Ort ein Bild vom Wirtschaftsstandort Rhein-Kreis Neuss machen. Im besonderen Informationsinteresse standen die Chemie-, die Lebensmittel- und die Papierindustrie. Zudem konnten die im September begonnenen Kooperationsgespräche mit den Neuss Düsseldorf Häfen fortgesetzt werden. So standen Besichtigungen der Neuss Düsseldorf Häfen, des Flughafens Köln-Bonn mit den Logistikunternehmen UPS und FedEx sowie des CHEMPARKs in Dormagen auf dem Informationsprogramm, welches die Wirtschaftsförderung mit ihren Partnern zusammengestellt hatte. In einem weiteren Teil stellte sich der Wirtschaftsstandort Halifax im Rahmen eines Empfangs rd. 25 Wirtschaftsvertretern der hiesigen Region vor und warb bei deutschen Unternehmen für die Kooperation mit kanadischen Unternehmen und für die Chancen beim Eintritt in den kanadischen Markt.

Die Delegation zeigte sich von den Möglichkeiten des hiesigen Standortes und einer diesbezüglichen Kooperation mit dem Rhein-Kreis Neuss überzeugt. In diesem Sinne wurde

verabredet, die Kooperationsansätze weiter zu verstärken. Ziel beider Seiten ist es, gegenseitig die Chancen und Vorteile auszuloten, Warenströme zwischen Nordamerika und Europa über die Häfen Halifax und Neuss Düsseldorf abzuwickeln. Der Hafen von Halifax ist einer der größten Tiefseehäfen Nordamerikas und zudem der nördlichste ganzjährig eisfreie Hafen. Gegenüber New York ergibt sich eine Zeitersparnis von zwei Seetagen, so dass der nordamerikanische Binnenmarkt über Halifax schneller beliefert werden kann. Im Rahmen eines dortigen Hafen-Investitionsprogramms sollen die Kapazitäten ausgeweitet werden. Hierfür wird momentan verstärkt nach ausländischem Fachwissen gesucht. Zudem sollen sich für deutsche Firmen Möglichkeiten eröffnen, um an den Ausbauprogrammen zu partizipieren.

Zudem ist beabsichtigt für die weiteren laufenden kanadischen Projekte unter dem Namen „Atlantic Canada Mega Projects“ bei deutschen Firmen Interesse zu wecken.

Außenwirtschaft „Türkei“ – Studie und Handlungsempfehlung -

In der 35. Sitzung hat der Kreisausschuss über den Antrag der CDU und der FDP-Kreistagsfraktion zur Ausrichtung der Arbeit der Wirtschaftsförderung auf die Türkei sowie auf die türkische Unternehmen vor Ort beraten.

Die Wirtschaftsförderung hat zu dem Thema in den vergangenen Monaten ausführlich recherchiert und Gespräche mit Partnerorganisationen geführt. In diesem Kontext ist die beiliegende Studie „Handlungskonzept Türkei“ erstellt worden.

5. Mittelstandsförderung

Landrat im Vorstand der Gütegemeinschaft bestätigt

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke wurde am 14.11.2013 von der Mitgliederversammlung der bundesweiten Gütegemeinschaft "Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung e.V." nach 2009 und 2011 erneut in den Vorstand der Gütegemeinschaft gewählt.

Als 1. Vorsitzender wurde bei der Versammlung in Köln der Landrat des Kreises Paderborn, Manfred Müller, bestätigt. Derzeit hat die Gütegemeinschaft, die einheitliche Gütekriterien für die Mittelstandsorientierung von Kommunen entwickelt, 48 Mitglieder. Als Qualitätssiegel verleiht sie das RAL-Gütezeichen "Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung".

Der Rhein-Kreis Neuss gehört zu den Gründungsmitgliedern der Gütegemeinschaft.

6. Tourismusförderung/Radverkehrsförderung

Fahrradbeleuchtungsaktion des Rhein-Kreises Neuss und der Kreispolizei

Am 04. November 2013 fand im Städtischen Gymnasium Meerbusch die Fahrradbeleuchtungsaktion „AKTION LICHT - SEHEN UND GESEHEN WERDEN“ statt. Mit Beginn der dunklen Jahreszeit steigen oftmals auch die Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Radfahrern an. Grund hierfür ist zumeist eine defekte oder nicht vorhandene Beleuchtung sowie fehlende Maßnahmen zur passiven Sichtbarkeit der Fahrradfahrer. Um die hohe Bedeutung der Fahrradbeleuchtung und richtigen Kleidung sowie der Ausstattung des Fahrrades für die Sicherheit der Radfahrer darzustellen, haben der Rhein-Kreis Neuss, die Kreispolizeibehörde und der Allgemeine Deutschen Fahrradclub (ADFC) mit der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreisen in Nordrhein-Westfalen e.V. (AGFS) die Fahrradbeleuchtungsaktion durchgeführt.

Die Wirtschaftsförderung führt schon seit einigen Jahren diese Aktion an verschiedenen Schulen im Kreisgebiet aus. Sie besteht aus 4 Modulen zu den Themen Fahrradbeleuchtung, sichtbare Kleidung, verschiedene Arten von Fahrradlampen und Fahrradreparatur. Jede Mitgliedskommune des AGFS e.V. hat die Möglichkeit die Ausstellung „AKTION LICHT-SEHEN UND GESEHEN WERDEN“ einen Tag kostenfrei zu mieten.

Neue Radroutenbroschüre der Radregion Rheinland

Der Rhein-Kreis Neuss hat in Abstimmung und für den RadRegionRheinland e.V. bei der Bezirksregierung einen Förderantrag für die Erstellung einer neuen Radroutenbroschüre gestellt. Antragsbefugt waren nur AGFS Mitglieder. Die Bezirksregierung hat hierauf inzwischen einen Zuwendungsbescheid erteilt.

Die Gesamtsumme der Maßnahme beträgt 80.000,00 €. Davon fördert die Bezirksregierung 70% (56.000,00 €); 30% (24.000,00 €) sind als Eigenmittel von den angeschlossenen Gebietskörperschaften der Rad-Region Rheinland aufzubringen. Die Eigenmittel werden zur Hälfte finanziert durch den Region Köln/Bonn e.V. und zur Hälfte von den Mitgliedskommunen. Der Eigenbeitrag des Rhein-Kreises Neuss beträgt damit 1.000 EUR und wird aus Mittel der Wirtschaftsförderung finanziert.

Die Broschüre wird im Februar nächsten Jahres in einer Auflage von 250.000 Stück pünktlich zu den anstehenden Tourismusmessen und zur nächsten Radreisesaison erscheinen.

7. Jahresplanung 2014

Die Wirtschaftsförderung des Rhein-Kreises Neuss plant für 2014 die Durchführung der in der anliegenden Übersicht vorgestellten Projekte und Aktivitäten.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss nimmt den Bericht zur Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung/Europa, Stand : Dezember 2013, zur Kenntnis.

Anlagen:

AM-Zahlen-RKN-2013-11

Handlungskonzept Türkei

Jahresplanung 2014 Übersicht